

# Autres choses: DM-Titel verloren, EM-Bronze gewonnen

**SAARLOUIS** (om) Ein anstrengendes, aber dennoch sportlich zufriedensstellendes langes Sportwochenende erlebten die Saarlouiser Jazz- und Moderndancer. Das Abenteuer EM und DM an zwei aufeinanderfolgenden Tagen begann Donnerstag mit der Fahrt nach Prag. Für die EM am Freitag hatte Cheftrainer Andreas Lauck Benjamin Huch-Hallwachs und Raphael Gruchott reaktiviert, die eigentlich aufgehört hatten. „Weil wir im vergangenen Jahr international nicht gestartet sind, war das Erfolgsstück Impossible Stuff von Sebastian Spahn international noch

**Produktion dieser Seite:**

Peter Wilhelm, Mathias Winters



**Nach fünf Titeln in Folge mussten sich „autres choses“ diesmal bei der DM mit Silber begnügen, dafür gab's tags zuvor EM-Bronze.** FOTO: ANDREAS HOFMANN

unverbraucht, und wir konnten es bei der EM präsentieren“, erzählt Lauck. „Dass wir damit hinter Serbien und Finnland Bronze gewannen und unsere härteste nationale Konkurrenz aus Wuppertal auf Rang vier verwiesen, hat mich aber doch sehr erstaunt“, gab Lauck zu. „Dass unser innovatives Stück vor der Mischung aus Ballett und Show landet, hätte ich nie und nimmer erwartet, weil international bisher doch eher konservativ gewertet wurde.“

Umgehend wurde der Beschluss gefasst, Benjamin und Raphael auch einen Tag später bei der DM in Dresden tanzen zu lassen. Gesagt, getan: Noch in der Nacht wurden die beiden dank elektronischer Sportver-

waltung per Internet auf die Startkarte gesetzt, was allerdings in Dresden für einige Verwirrung in der Turnierleitung sorgte. Saarlouis wollte nämlich beide Stücke zeigen, das von der laufenden Saison 2019 und das Bronze-Stück von der EM. Die Turnierleitung gab nach ausgiebigem Studium der Turnier- und Sportordnung grünes Licht.

Wuppertal, in der Bundesliga-Saison vor autres choses platziert, sah seine Felle in Sachen DM-Titel davonschwimmen und legte Protest ein. Damit wird sich noch das Sportgericht des Deutschen Tanzsportverbandes befassen müssen. Obwohl autres choses im Finale dann mit Impossible Stuff laut Lauck die

beste Leistung bei einer DM zeigte („Die haben abgeliefert wie noch nie“), musste sich Saarlouis knapp mit drei zu vier Einsen Wuppertal geschlagen geben, freute sich aber auch über Silber.

In dem spannenden Duell an der Spitze ging nahezu unter, dass performance, ebenfalls aus Saarlouis, das Finale der besten Sechs erreichte und mit Platz sechs am Ende auch im kommenden Jahr erstklassig tanzt.

Dafür, dass das Wochenende so richtig erfolgreich wurde, sorgte am Sonntag l'équipe. Das Nachwuchsteam aus Saarlouis holte sich mit vier von sieben Bestnoten den Jugendtitel zurück, den es im Vorjahr knapp verloren hatte.